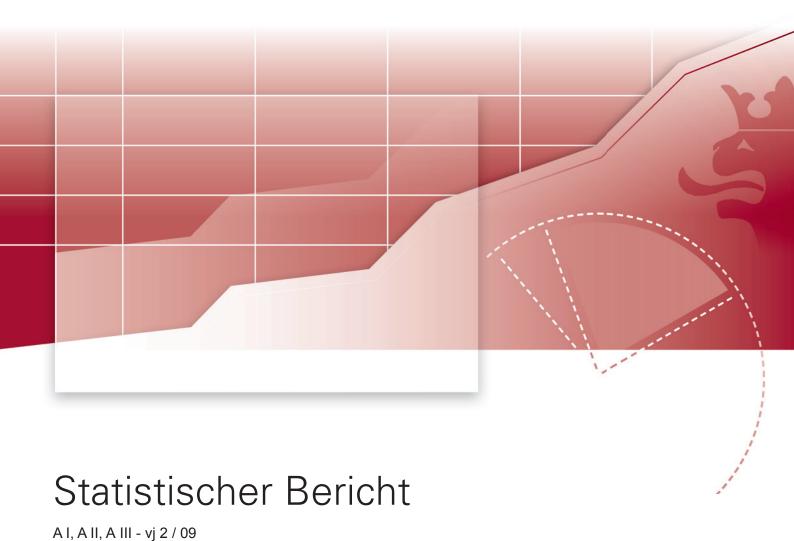
# ZAHLEN • DATEN • FAKTEN



Bevölkerungsvorgänge in Thüringen 2. Vierteljahr 2009

Bestell - Nr. 01 102



#### Zeichenerklärung

- 0 weniger als die H\u00e4lfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, iedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik Europaplatz 3, 99091 Erfurt Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647

Telefax: 0361 37-84699

Internet: www.statistik.thueringen.de E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Bevölkerung, Mikrozensus,

Haushaltsstatistiken

Telefon: 0361 37-84447

Herausgegeben im Februar 2010

Heft-Nr.: 16 / 10 Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2010

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Inhaltsverzeichnis

		Seite
Vor	bemerkungen	2
Gra	fiken	4
1.	Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 1999 - 2009	4
2.	Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1999 - 2009	5
Tab	pellen	6
1.	Bevölkerungsstand	6
1.1	Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2009	6
1.2	Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2009	6
1.3	Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2009 und Bevölkerungsstand am 30.6.2009 nach Kreisen	7
1.4	Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2009 nach Kreisen	8
2.	Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2009 nach Kreisen	9
3.	Räumliche Bevölkerungsbewegung	10
3.1	Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2009 nach Herkunfts- und Zielländern	10
3.2	Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2009 nach Herkunfts- und Zielländern	11
3.3	Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2009 nach Wanderungsarten	13

#### Vorbemerkungen

Dieser Bericht enthält die auf der Basis des Zentralen Einwohnerregisters (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 ermittelten Fortschreibungsergebnisse der Bevölkerung am 30.6.2009 und die Ergebnisse der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung für das 2. Vierteljahr 2009.

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes (BevStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBI. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2008 (BGBI. I S. 1290), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBI. I S. 2246).

#### **Methodische Hinweise**

Regional zugeordnet werden Eheschließungen am Ereignisort, Geburten am Wohnsitz der Mutter, Sterbefälle am Wohnsitz des Verstorbenen.

Die Zuordnung der Personen zur Bevölkerung einer Gemeinde erfolgt nach dem Hauptwohnprinzip (Bevölkerung am Ort der alleinigen oder der Hauptwohnung). An- und Abmeldungen von Nebenwohnungen sind nicht fortschreibungswirksam. Meldungen über die Änderung des Wohnungsstatus führen bei der neuen Hauptwohnung zu einer Zunahme, bei der bisherigen Hauptwohngemeinde wird entsprechend ein Abgang verbucht.

Die den Wanderungsdaten zugrunde liegenden Meldungen der Meldebehörden enthalten zahlreiche Melderegisterbereinigungen, die infolge der Einführung der persönlichen Steuer-Identifikationsnummer durchgeführt worden sind. Die Ergebnisse sind daher nur eingeschränkt vergleichbar.

Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen It. § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Alle Daten dieses Berichtes tragen vorläufigen Charakter.

#### **Definitionen**

#### Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

#### Lebendgeborene

waren oder nicht.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet

#### **Totgeborene**

Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter "Lebendgeborene" genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch mindestens 500 Gramm beträgt.

#### Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

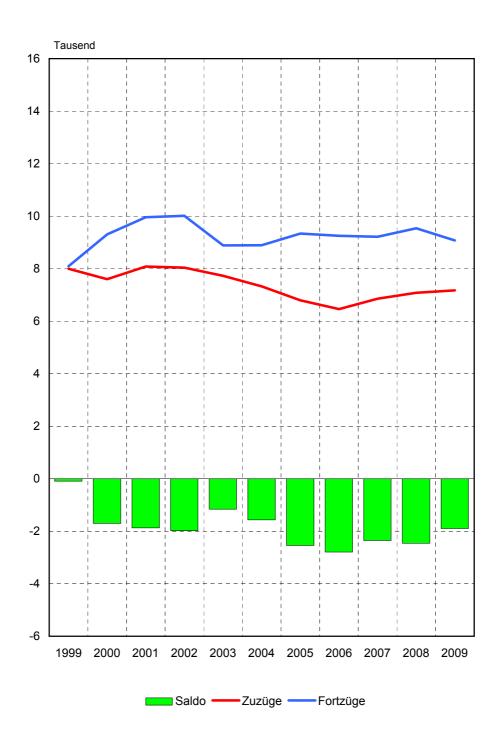
#### Zuzüge, Fortzüge

Die Zu- und Fortzüge werden mit Hilfe der Meldescheine erfasst, die von den Betroffenen nach den gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel auszufüllen sind. Umzüge innerhalb einer Gemeinde werden nicht berücksichtigt. Die Summen für die Kreise und das Land beinhalten jeweils alle Wanderungen über die Gemeindegrenzen.

#### Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge

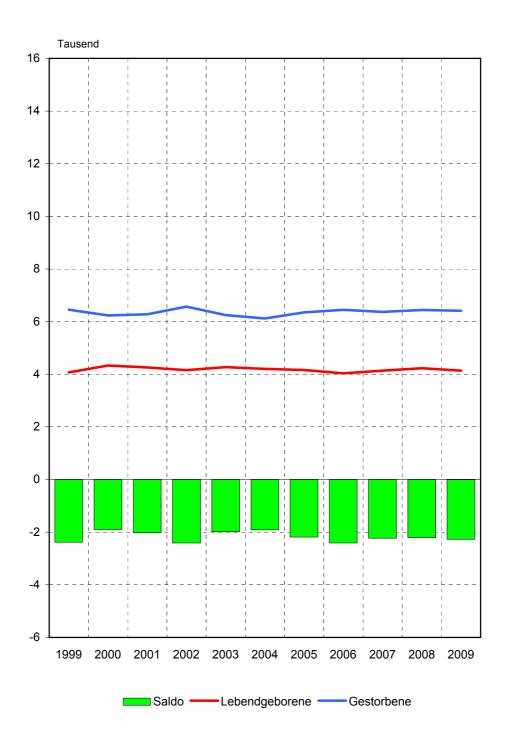
Differenz zwischen Zu- und Fortzügen eines Zeitraumes.

### 1. Wanderungen über die Landesgrenze Thüringens im 2. Vierteljahr 1999 - 2009



Thüringer Landesamt für Statistik

## 2. Lebendgeborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1999 - 2009



Thüringer Landesamt für Statistik

Bevölkerungsstand
 1.1 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2009

Vorgang	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Bevölkerung am Anfang des Zeitraumes	2 261 236	1 115 801	1 145 435
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Geborene	4 160	2 144	2 016
davon			
Lebendgeborene	4 138	2 131	2 007
Totgeborene	22	13	9
Gestorbene darunter	6 411	3 031	3 380
im 1. Lebensjahr	12	6	6
Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	- 2 273	- 900	- 1 373
Wanderungen über die Landesgrenze			
Zuzüge	7 175	3 789	3 386
Fortzüge	9 075	4 797	4 278
Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	- 1 900	- 1 008	- 892
Berücksichtigung von			
Korrekturmeldungen	-	2	- 2
Veränderungen insgesamt	- 4 173	- 1 906	- 2 267
Bevölkerung am Ende des Zeitraumes	2 257 063	1 113 895	1 143 168

#### 1.2 Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Monaten des 2. Vierteljahres 2009

Vorgang	April	Mai	Juni	2. Vierteljahr 2009	2. Vierteljahr 2008
Lebendgeborene	1 363	1 286	1 489	4 138	4 229
Gestorbene	2 165	1 995	2 251	6 411	6 441
Zuzüge insgesamt	6 941	5 872	7 110	19 923	20 021
Fortzüge insgesamt	7 596	6 389	7 838	21 823	22 477
Wanderungen über die Landesgrenze					
Zuzüge	2 535	2 103	2 537	7 175	7 084
Fortzüge	3 190	2 620	3 265	9 075	9 540
Landesbinnenwanderung					
über die Kreisgrenzen	2 175	1 899	2 353	6 427	6 614
zwischen Gemeinden desselben Kreises	2 231	1 870	2 220	6 321	6 323

1.3 Bevölkerungsentwicklung im 2. Vierteljahr 2009 und Bevölkerungsstand am 30.6.2009 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis		schuss der renen bzw.		rschuss Zu- bzw.	Sonstiges 15	Bevölkerungs- zunahme bzw.	Bevö	lkerung am 30.	6.2009
Land		orbenen (-)		züge (-)	Jones	-abnahme (-)	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	-	86	-	121	-	- 207	202 950	98 237	104 713
Stadt Gera	-	141	-	6	-	- 147	100 289	48 442	51 847
Stadt Jena		18		34	1	53	103 381	51 164	52 217
Stadt Suhl	-	52	-	84	- 2	- 138	39 848	19 660	20 188
Stadt Weimar	-	15	-	18	4	- 29	64 720	31 300	33 420
Stadt Eisenach	-	32	-	20	-	- 52	42 902	20 972	21 930
Eichsfeld	-	27	-	115	- 10	- 152	106 584	53 624	52 960
Nordhausen	-	113	-	94	-	- 207	90 598	44 685	45 913
Wartburgkreis	-	137	-	251	1	- 387	132 676	66 454	66 222
Unstrut-Hainich-Kreis	-	128	-	122	4	- 246	110 040	54 791	55 249
Kyffhäuserkreis	-	149	-	108	-	- 257	83 240	41 150	42 090
Schmalkalden-Meiningen	-	193	-	82	-	- 275	131 953	65 631	66 322
Gotha	-	115	-	69	1	- 183	139 432	68 863	70 569
Sömmerda	-	53	-	24	- 2	- 79	74 009	36 924	37 085
Hildburghausen	-	61	-	94	-	- 155	68 242	33 908	34 334
Ilm-Kreis	-	109	-	54	1	- 162	112 941	55 909	57 032
Weimarer Land	-	85	-	35	-	- 120	85 268	42 246	43 022
Sonneberg	-	98	-	106	-	- 204	60 895	29 943	30 952
Saalfeld-Rudolstadt	-	182	-	139	- 1	- 322	119 038	58 598	60 440
Saale-Holzland-Kreis	-	66		48	3	- 15	88 056	44 078	43 978
Saale-Orla-Kreis	-	129	-	83	-	- 212	89 227	43 997	45 230
Greiz	-	192	-	244	-	- 436	109 809	54 014	55 795
Altenburger Land	-	128	-	113	-	- 241	100 965	49 305	51 660
<b>Thüringen</b> davon	-	2 273	-	1 900	-	- 4 173	2 257 063	1 113 895	1 143 168
kreisfreie Städte	-	308	-	215	3	- 520	554 090	269 775	284 315
Landkreise	-	1 965	-	1 685	- 3	- 3 653	1 702 973	844 120	858 853

<sup>1)</sup> Berücksichtigung von Korrekturmeldungen

1.4 Veränderung des Bevölkerungsstandes im 2. Vierteljahr 2009 nach Kreisen

Wash Color III		Veränderung	g des Bevölke	rungsstandes a	m 30.6.2009	
Kreisfreie Stadt Landkreis		zum 31.3.2009			zum 30.6.2008	
Land	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt ozent	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	- 0,10	- 0,05	- 0,15	0,11	0,10	0,12
Stadt Gera	- 0,15	- 0,15	- 0,15	- 0,92	- 0,93	- 0,91
Stadt Jena	0,05	0,09	0,01	0,83	0,90	0,77
Stadt Suhl	- 0,35	- 0,35	- 0,34	- 2,14	- 1,87	- 2,40
Stadt Weimar	- 0,04	- 0,05	- 0,04	0,30	0,14	0,44
Stadt Eisenach	- 0,12	- 0,10	- 0,14	- 0,60	- 0,52	- 0,68
Eichsfeld	- 0,14	- 0,11	- 0,17	- 0,88	- 0,74	- 1,02
Nordhausen	- 0,23	- 0,21	- 0,24	- 0,74	- 0,64	- 0,84
Wartburgkreis	- 0,29	- 0,32	- 0,26	- 1,29	- 1,25	- 1,33
Unstrut-Hainich-Kreis	- 0,22	- 0,18	- 0,26	- 1,01	- 0,92	- 1,10
Kyffhäuserkreis	- 0,31	- 0,33	- 0,28	- 1,60	- 1,66	- 1,54
Schmalkalden-Meiningen	- 0,21	- 0,15	- 0,26	- 1,22	- 1,16	- 1,28
Gotha	- 0,13	- 0,12	- 0,14	- 0,95	- 0,91	- 0,99
Sömmerda	- 0,11	- 0,09	- 0,12	- 0,99	- 0,95	- 1,03
Hildburghausen	- 0,23	- 0,27	- 0,19	- 1,15	- 1,17	- 1,12
Ilm-Kreis	- 0,14	- 0,17	- 0,11	- 0,78	- 0,73	- 0,83
Weimarer Land	- 0,14	- 0,16	- 0,12	- 1,05	- 1,10	- 1,00
Sonneberg	- 0,33	- 0,35	- 0,32	- 1,70	- 1,73	- 1,68
Saalfeld-Rudolstadt	- 0,27	- 0,36	- 0,18	- 1,35	- 1,33	- 1,37
Saale-Holzland-Kreis	- 0,02	0,17	- 0,20	- 0,55	- 0,28	- 0,83
Saale-Orla-Kreis	- 0,24	- 0,19	- 0,28	- 1,43	- 1,34	- 1,53
Greiz	- 0,40	- 0,38	- 0,41	- 1,80	- 1,65	- 1,95
Altenburger Land	- 0,24	- 0,22	- 0,25	- 1,63	- 1,62	- 1,64
<b>Thüringen</b> davon	- 0,18	- 0,17	- 0,20	- 0,93	- 0,88	- 0,97
kreisfreie Städte	- 0,09	- 0,07	- 0,12	- 0,14	- 0,13	- 0,16
Landkreise	- 0,21	- 0,20	- 0,22	- 1,18	- 1,12	- 1,24

2. Natürliche Bevölkerungsbewegung Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 2009 nach Kreisen

		Lebendgeborene		Gesto	Gestorbene			
Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Ehe- schließungen	insgesamt	männlich	und zwar  deren Eltern nicht miteinander verheiratet sind	insgesamt	darunter männlich	Gebor	chuss der enen bzw. rbenen (-)
Stadt Erfurt	279	444	235	287	530	243	-	86
Stadt Gera	118	169	82	119	310	151	-	141
Stadt Jena	113	280	154	157	262	126		18
Stadt Suhl	44	45	19	29	97	39	-	52
Stadt Weimar	98	154	73	90	169	85	-	15
Stadt Eisenach	75	91	52	56	123	55	-	32
Eichsfeld	133	224	114	78	251	113	-	27
Nordhausen	135	145	75	89	258	117	-	113
Wartburgkreis	182	216	100	108	353	178	-	137
Unstrut-Hainich-Kreis	153	191	98	116	319	164	-	128
Kyffhäuserkreis	111	139	66	80	288	145	-	149
Schmalkalden-Meiningen	188	223	119	120	416	187	-	193
Gotha	209	266	135	160	381	189	-	115
Sömmerda	105	133	71	84	186	91	-	53
Hildburghausen	97	117	55	78	178	84	-	61
Ilm-Kreis	153	220	120	134	329	156	-	109
Weimarer Land	122	161	73	106	246	117	-	85
Sonneberg	75	88	44	52	186	92	-	98
Saalfeld-Rudolstadt	188	177	92	120	359	173	-	182
Saale-Holzland-Kreis	105	153	80	100	219	100	-	66
Saale-Orla-Kreis	122	166	97	109	295	126	-	129
Greiz	134	171	84	99	363	159	-	192
Altenburger Land	136	165	93	111	293	141	-	128
<b>Thüringen</b> davon	3 075	4 138	2 131	2 482	6 411	3 031	-	2 273
kreisfreie Städte	727	1 183	615	738	1 491	699	-	308
Landkreise	2 348	2 955	1 516	1 744	4 920	2 332	-	1 965

# 3. Räumliche Bevölkerungsbewegung 3.1 Über die Landesgrenze Thüringens Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2009 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts-	7117	rüge	Fort	züge	Übersch	nuss der
bzw.			. 0.0		Zu- bzw. F	ortzüge (-)
Zielland	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
		Ins	gesamt			
Baden-Württemberg	516	279	766	416	- 250	- 137
Bayern	1 016	516	1 493	782	- 477	- 266
Berlin	238	113	455	238	- 217	- 125
Brandenburg	168	91	220	115	- 52	- 24
Bremen	22	11	41	17	- 19	- 6
Hamburg Hessen	66 675	37 318	131 962	64 491	- 65 - 287	- 27 - 173
Mecklenburg-Vorpommern	121	59	142	72	- 267 - 21	- 173 - 13
Niedersachsen	457	227	655	331	- 198	- 104
Nordrhein-Westfalen	532	293	763	377	- 231	- 84
Rheinland-Pfalz	147	83	191	102	- 44	- 19
Saarland	23	9	30	19	- 7	- 10
Sachsen	959	464	1 141	559	- 182	- 95
Sachsen-Anhalt	602	296	515	253	87	43
Schleswig-Holstein	90	57	149	71	- 59	- 14
Bundesgebiet zusammen	5 632	2 853	7 654	3 907	- 2 022	- 1054
Ausland 1)	1 543	936	1 421	890	122	46
Insgesamt	7 175	3 789	9 075	4 797	- 1900	- 1008
		De	utsche			
Baden-Württemberg	l 482	258	687	375	- 205	- 117
Bayern	968	485	1 394	724	- 426	- 239
Berlin	214	103	389	202	- 175	- 99
Brandenburg	162	87	203	102	- 41	- 15
Bremen	20	10	35	14	- 15	- 4
Hamburg	60	31	115	56	- 55	- 25
Hessen	639	295	861	434	- 222	- 139
Mecklenburg-Vorpommern	113	54	137	68	- 24	- 14
Niedersachsen	422	212	604	304	- 182	- 92
Nordrhein-Westfalen	488	259	632	293	- 144	- 34
Rheinland-Pfalz	133	73	172	85	- 39	- 12
Saarland	20	7	28 1 104	17	- 8 - 203	- 10 - 108
Sachsen Sachsen-Anhalt	901 581	429 285	495	537 239	- 203 86	- 106 46
Schleswig-Holstein	87	265 55	142	239 67	- 55	- 12
Bundesgebiet zusammen	5 290	2 <b>643</b>	6 998	3 517	- 1708	- 874
Ausland 1)						
Insgesamt	365 <b>5 655</b>	214 <b>2 857</b>	568 <b>7 566</b>	307 <b>3 824</b>	- 203 <b>- 1 911</b>	- 93 - <b>967</b>
msyesami	] 5 055			3 024	- 1911	- 307
		Aus	sländer			
Baden-Württemberg	34	21	79	41	- 45	- 20
Bayern	48	31	99	58	- 51	- 27
Berlin	24	10	66	36	- 42	- 26
Brandenburg	6	4	17	13	- 11	- 9
Bremen	2	1	6	3	- 4	- 2
Hamburg Hessen	6 36	6 23	16 101	8 57	- 10 - 65	- 2 - 34
Mecklenburg-Vorpommern	8	23 5	5	4	3	- 3 <del>4</del> 1
Niedersachsen	35	15	51	27	- 16	- 12
Nordrhein-Westfalen	44	34	131	84	- 87	- 50
Rheinland-Pfalz	14	10	19	17	- 5	- 7
Saarland	3	2	2	2	1	-
Sachsen	58	35	37	22	21	13
Sachsen-Anhalt	21	11	20	14	1	- 3
Schleswig-Holstein	3	2	7	4	- 4	- 2
Bundesgebiet zusammen	342	210	656	390	- 314	- 180
1)						
Ausland 1) Insgesamt	1 178 <b>1 520</b>	722 <b>932</b>	853 <b>1 509</b>	583 <b>973</b>	325 <b>11</b>	139 - <b>41</b>

<sup>1)</sup> einschl. "unbekanntes Ausland" und "ungeklärt und ohne Angabe"

# 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2009 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts-	Zuz	üge	Fortz	züge		nuss der Fortzüge (-)
bzw. Zielland	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunte männlic
			•			
Belgien	8	3	6	4	2	-
Bulgarien	28	18	19	9	9	(
Dänemark	7	1	6	2	1	-
Estland	4	4	8	5	- 4	-
Finnland	14	5	1	1	13	4
Frankreich	32	18	49	26	- 17	- 8
Griechenland	12	3	22	20	- 10	- 1
Irland	5	3	7	4	- 2	-
Italien	55	36	74	51	- 19	- 1
Lettland	14	4	2	-	12	4
Litauen	6	2	12	5	- 6	- ;
Luxemburg	1	-	1	-	-	
Malta	-	-	2	1	- 2	
Niederlande	23	18	20	11	3	-
Österreich	92	56	137	69	- 45	- 13
Polen	103	83	109	92	- 6	- 9
Portugal	9	7	5	3	4	4
Rumänien	57	45	98	86	- 41	- 4
Schweden	3	2	22	14	- 19	- 12
Slowakei	18	7	10	3	8	
Slowenien	2	2	5	3	- 3	
Spanien	31	21	47	26	- 16	- !
Tschechische Republik	24	7	25	8	- 1	
Ungarn	52	29	36	17	16	1:
Vereinigtes Königreich	37	20	43	22	- 6	- 2
Zypern	1	-	1	-	-	
EU-Staaten zusammen	638	394	767	482	- 129	- 88
Albanien	2	2	2	2	-	
Bosnien und Herzegowina	13	10	-	-	13	10
Kosovo	21	12	4	3	17	9
Moldau, Republik	3	1	1	-	2	
Montenegro	5	4	-	-	5	4
Norwegen	7	5	30	18	- 23	- 13
Russische Föderation	57	19	45	22	12	- ;
Schweiz	63	39	192	111	- 129	- 72
Serbien	81	68	12	10	69	58
Türkei	51	28	14	8	37	20
Ukraine	24	10	8	3	16	
Weißrussland	6	1	4	3	2	- :
Übriges Europa	18	9	3	2	15	-
Europa zusammen	989	602	1 082	664	- 93	- 62

Noch: 3.2 Über die Grenzen des Bundesgebietes Zu- und Fortgezogene im 2. Vierteljahr 2009 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts-	Zuzi	üge	Fort	züge		nuss der fortzüge (-)
bzw. Zielland	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunte
		männlich		männlich	J J	männlic
Ägypten	7	3	7	5	_	- 2
Algerien	6	6	18	17	- 12	- 2 - 11
Kamerun	2	1	-	-	2	- '
Marokko	2	2	2	1	_	
		-	-	ı	-	
Nigeria Sierra Leone	7	- 7	8	8	- - 1	
Südafrika	2	1	2	1	- '	-
Tunesien	4	4	2	1	2	;
Übriges Afrika	20	8	5	3	15	į
Obliges Allika	20	0	5	3	15	•
Afrika zusammen	50	32	44	36	6	- 4
Argentinien	2	1	7	5	- 5	- 4
Brasilien	9	6	9	3	-	;
Kanada	10	5	19	8	- 9	- ;
Kuba	2	1	1	-	1	
Mexiko	4	1	7	6	- 3	- !
USA	63	35	73	36	- 10	
Übriges Amerika	29	15	12	5	17	10
Amerika zusammen	119	64	128	63	- 9	
Afghanistan	14	7	1	_	13	
Aserbaidschan	5	3	9	6	- 4	- ;
China	38	23	41	33	- 3	- 1
Indien	39	32	18	17	21	19
Irak	54	43	9	9	45	34
Iran, Islamische Republik	15	10	3	3	12	
Japan	19	8	7	3	12	
Kasachstan	2	2	4	3	- 2	_ `
Libanon	4	2	2	2	2	
Syrien, Arabische Republik	8	5	2	2	6	;
Thailand	25	7	8	6	17	•
Vietnam	34	26	13	10	21	10
Übriges Asien	89	45	36	22	53	2:
Asien zusammen	346	213	153	116	193	97
Australien und Ozeanien	21	10	8	5	13	!
Außereuropäisches						
Ausland zusammen	536	319	333	220	203	99
Jnbekanntes Ausland	3	3	3	3	-	
Ungeklärt und ohne Angabe	15	12	3	3	12	9
Von / Nach See	-	-	-	-	-	
Personen insgesamt	1 543	936	1 421	890	122	4
	265	014	<b>E</b> 60	207	202	^
Deutsche	365	214	568	307	- 203	- 93

3.3 Zu- und Fortgezogene in den Kreisen im 2. Vierteljahr 2009 nach Wanderungsarten

	Wandarun	g insgesamt	Wanderui	ng über die	Lan	desbinnenwa	nderung
Kreisfreie Stadt	wanderung	y msyesami	Lande	sgrenze	über die Kr	eisgrenzen	zwischen den
Landkreis Land	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Gemeinden desselben Kreises
Stadt Erfurt	1 701	1 822	774	1 046	927	776	-
Stadt Gera	712	718	324	416	388	302	-
Stadt Jena	1 259	1 225	709	780	550	445	-
Stadt Suhl	277	361	112	182	165	179	-
Stadt Weimar	794	812	410	488	384	324	-
Stadt Eisenach	406	426	148	255	258	171	-
Eichsfeld	747	862	281	377	86	105	380
Nordhausen	804	898	306	364	95	131	403
Wartburgkreis	956	1 207	299	435	252	367	405
Unstrut-Hainich-Kreis	868	990	217	353	266	252	385
Kyffhäuserkreis	713	821	252	294	135	201	326
Schmalkalden-Meiningen	1 122	1 204	337	446	330	303	455
Gotha	1 268	1 337	327	389	377	384	564
Sömmerda	706	730	167	166	260	285	279
Hildburghausen	495	589	121	208	137	144	237
Ilm-Kreis	1 196	1 250	355	425	359	343	482
Weimarer Land	889	924	246	278	376	379	267
Sonneberg	450	556	156	277	87	72	207
Saalfeld-Rudolstadt	949	1 088	239	380	238	236	472
Saale-Holzland-Kreis	1 194	1 146	529	361	306	426	359
Saale-Orla-Kreis	768	851	226	271	142	180	400
Greiz	852	1 096	316	430	231	361	305
Altenburger Land	797	910	324	454	78	61	395
<b>Thüringen</b> davon	19 923	21 823	7 175	9 075	6 427	6 427	6 321
kreisfreie Städte	5 149	5 364	2 477	3 167	2 672	2 197	-
Landkreise	14 774	16 459	4 698	5 908	3 755	4 230	6 321

